

## Anforderungen an Experten M2 Homöopathie

### 1. Aufgaben

Experte/innen der Prüfung M2 Homöopathie sind zuständig für:

#### 1.1. Sichtung eingereicherter Fragen und Bericht

- Sichtung der eingereichten Prüfungsfragen; Fragenauswahl für den Prüfungspool.
- Bericht z.H. der Prüfungskommission PK und der Frageersteller betr. der eingereichten Fragen und Benennung von Mängeln der Fragestellung und Lücken im Fragepool.

#### 1.2. Prüfungszusammenstellung

- Zusammenstellung der jeweiligen Prüfungen: MC-Fragen und Fall.

#### 1.3. Prüfungsauswertung

- Korrektur und Bewertung der Falllösungen z.H. der PK.
- Auskunftspflicht gegenüber der PK in strittigen Fällen.

#### 1.4. Schulung

- Teilnahme an Schulungen / Weiterbildungen für ExpertInnen. 2-3 Halbtage pro Jahr.

### 2. Anforderungen

Muss-Kriterien	Erfüllt
<b>Homöopathische Aus- und Weiterbildung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inhaber eines der folgenden Abschlüsse: Diplom SHI / hfnh, Diplom shp, Mitglied HVS / APTN, kantonale Prüfung Fachrichtung Homöopathie, HFP Fachrichtung Homöopathie, OdA AM Zertifikat</li> </ul>	
<b>Berufserfahrung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mind. 6 Jahre Praxis in Homöopathie</li> <li>• mind. 300 Patientendossiers</li> </ul>	
<b>Kommunikationsmittel:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beherrschung von EDV-Arbeitsmitteln (Mail, PC) und Büroprogramme (Office)</li> <li>• Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch</li> </ul>	
<b>Verfügbarkeit:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 2-5 Tage pro Jahr für Entwicklungs-, Prüfungs- und Korrekturarbeit.</li> <li>• Bereitschaft zur regelmässigen Teilnahme an Schulung / Expertenweiterbildung</li> </ul>	
<b>Homöopathische Arbeitsweise:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gute Kenntnisse <b>von mind. 2 unterschiedlichen homöopathischen Falllösungsstrategien</b> (Kent, Boger, Boenninghausen, Sankaran, Miasmatik, etc.)</li> </ul>	
<b>Einschränkungen:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• keine regelmässige Dozententätigkeit an einer Homöopathieschule (maximal 50 Unterrichtsstunden pro Jahr)</li> <li>• ExpertInnen der Höheren Fachprüfung HFP können nur für einzelne, gezielte Aufgaben (und vorzugsweise nicht für Korrekturen) eingesetzt werden.</li> </ul>	

## **Erwünscht sind, resp. erwartet werden im Weiteren:**

- HFP abgeschlossen oder in Planung
- Mitgliedschaft in einem der Trägerschaft M2 Homöopathie angeschlossenen Berufsverband (zur Zeit: HVS, APTN).
- Erfahrung in Expertentätigkeit (möglich auch in anderen Berufsfeldern) und/oder didaktische / pädagogische / psychologische Weiterbildungen.
- Kenntnis des Prüfungsreglements der Trägerschaft M2 Homöopathie
- Kommunikations- und Sozialkompetenz; selbständiges und initiatives Arbeiten; Zuverlässigkeit, Integrität und Diskretion; Belastbarkeit und Konfliktfähigkeit.

### **3. Aufwand / Verfügbarkeit**

- Der Aufwand richtet sich je nach Umfang und Aufgabengebiet der Expertentätigkeit. Minimal ist mit einem jährlichen Aufwand von 3 Tagen zu rechnen (inkl. Schulungen).
- Eine Einarbeitungszeit (Beisitzer bei Fallkorrekturen) ist erwünscht.

### **4. Entschädigung**

Die Tätigkeit wird gemäss dem Spesenreglement der Trägerschaft M2 entschädigt. Für Schulungen werden nur die Fahrkosten vergütet und ein Weiterbildungsnachweis ausgestellt.

### **5. Auswahlverfahren**

- Interessenten senden ihr Portfolio (s. Anhang) an die Leitungskommission LK. Darin bestätigen sie auch die Erfüllung der in Punkt 2 genannten Kriterien. Zusätzlich beschreiben sie in einem Essay von ½-1 A4-Seite ihre homöopathische Arbeitsweise (Selbstverständnis), ihr Berufsverständnis und ihre Motivation für die Expertentätigkeit.
- Die ExpertInnen werden von der Leitungskommission der Trägerschaft M2 Homöopathie gewählt. Ihr Einsatz wird jährlich durch die Prüfungskommission geplant. Es besteht dabei kein Anspruch auf einen Einsatz als Prüfungsexperte.

## **ANHANG**

Vorlage Portfolio (Bewerbung Expertentätigkeit Trägerschaft M2 Homöopathie)